



Information
Security Society
Switzerland

ISSS Zürcher Tagung 2011

Soziale Netzwerke - Informationsquelle oder Risikoherd?

Organisatorische, technische und
juristische Aspekte von Social Media

**8. Juni 2011
13:30 - 18:00**

im IBM Forum
Zürich Altstetten

Programm und Anmeldung:

<http://www.iss.ch/>



ISSS Zürcher Tagung 2011:

Soziale Netzwerke - Informationsquelle oder Risikoherd?

Die rasante Entwicklung und Verbreitung sozialer Netzwerke bleibt ungebrochen. Facebook, Twitter & Co. sind längst nicht mehr bloss virtuelle Freizeittreffs mit "Freunden" der ganzen Welt. Vielmehr gewinnen Social Media in Wirtschaft und Politik laufend an Bedeutung. Neue Geschäftsmodelle, Marketinginstrumente und Lösungen sind entstanden, welche im Wettbewerb entscheidend sein können.

Die Sperrung des Zugangs zu sozialen Netzwerken oder der Erlass von Nutzungsverböten, wie sie von einigen Unternehmen und Behörden praktiziert wird, löst weder grundlegende Sicherheitsbedenken noch trägt sie zur Produktivität der Mitarbeitenden bei. Denn die Nutzungsmöglichkeiten sozialer Netzwerke, z.B. über private Smartphones, sind so vielfältig wie die Social Media selber.

Die Arbeitgeber stehen daher heute vor bisher nicht bekannten Herausforderungen, welche nicht nur grosse Chancen, sondern auch verschiedene Risiken in sich bergen. Die rasche Entwicklung und Einführung einer praxisgerechten und durchsetzbaren Lösung für den verantwortungsbewussten und sicheren Umgang der Angestellten mit sozialen Netzwerken wird in Zukunft die effiziente Erbringung der Leistungen in Wirtschaft und Verwaltung massgebend bestimmen.

Die ISSS Zürcher Tagung 2011 behandelt das Thema in zwei Teilen:

Der erste Teil beschäftigt sich mit den organisatorischen und technischen Aspekten der Social Media: An konkreten Beispielen wird erklärt, wie Social Media direkt zum wirtschaftlichen Nutzen eines globalen Technologie- und Dienstleistungskonzerns beitragen kann. Es wird aber auch aufgezeigt, welche Auswirkungen die aktive Nutzung von Social Media durch die Mitarbeitenden auf die Informationssicherheit in einem mittelgrossen Betrieb haben kann, und wie solche Risiken gemeistert werden können.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit juristischen Fragen beim Einsatz von Social Media: Es werden die rechtlichen Konsequenzen besprochen, welche sich durch die vermehrte und schwer kontrollierbare Preisgabe von Unternehmensinformationen ergeben und das rechtliche Umfeld bei der Nutzung von auf diese Art neu verfügbaren Informationen ausgeleuchtet. Zudem werden die Rechte und Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer beim Umgang mit Social Media dargelegt.

Programm

Ab 13:00 Registrierung

13:30 Begrüssung - Dr. Sonja Hof, Vorstand ISSS

**Keynote: Soziale Netzwerke -
mehr als nur eine Informationsquelle**

Referentin: Isabelle Welton, CEO, IBM Schweiz

Technischer/Organisatorischer Teil

**Soziale Netzwerke -
Vielschichtige Gefahren eines neuen Zeitalters**

Referent: Marc Ruef, scip AG

Social Media und Security bei Siemens Schweiz AG

Referent: Roman Fischer, Information Security Officer, Siemens

Malware in Sozialen Netzwerken

Referent von Sophos AG

Juristischer Teil

Rechtliche Herausforderung durch Social Media

Referent: Dr. Robert G. Briner, Rechtsanwalt

**Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer beim Umgang
mit Social Media**

Referent: Dr. Adrian von Kaenel, Rechtsanwalt

18:00 Apéro

19:30 Veranstaltungsende



Isabelle Welton

Seit Januar 2010 CEO und Vorsitzende der Geschäftsleitung der IBM Schweiz. Nach Abschluss ihres Jurisprudenz-Studiums in Zürich erste berufliche Erfahrungen im Custody und Securities Lending bei Citibank in New York und Tokio. Ab 1996 Direktionsmitglied bei Zurich Financial Services, verantwortlich für externe Kommunikation (weltweite Markenführung, Corporate Identity, Werbung, Sponsoring, Marktforschung und Community Marketing). Seit 2003 bei IBM in verschiedenen Führungspositionen auf Ebene Geschäftsleitung im Bereich Kommunikation und Marketing. Verheiratet und Mutter von zwei Kindern.



Marc Ruef

Marc Ruef ist Mitinhaber des auf Sicherheitsüberprüfungen spezialisierten Beratungsunternehmens scip AG in Zürich. Er leitet dort ein Team von Spezialisten, das sich mitunter für die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen verantwortlich zeichnet. Seit 1997 sind von ihm zahlreiche Fachbeiträge zum Thema IT Sicherheit erschienen, darunter mehrere Bücher, Fachartikel und hunderte Blogmeldungen. Er ist auch an verschiedenen internationalen Forschungsprojekten im Bereich der Informationssicherheit beteiligt.



Roman Fischer

Roman Fischer hat an der ETH Zürich Informatik studiert, war für die UBS in der IT Entwicklung und IT-Security tätig, verbrachte 18 Monate in Singapur und hat 2006 den ISACA CISM erlangt. Er ist seit über 10 Jahren bei der Siemens Schweiz AG tätig und seit 1.1.2011 Verantwortlicher für die Informationssicherheit.



Robert Briner

Dr. Robert G. Briner ist Partner in der Zürcher Anwaltskanzlei CMS von Erlach Henrici AG und steht dort der Practice Group IP/IT vor. Er befasst sich seit mehr als 25 Jahren mit Immaterialgüter, Computer- und Technologierecht. Sein besonderes Interesse gilt der rechtlichen Erfassung der Technik und der Umgang der Rechtsordnung mit neuen Technologien. Er ist Autor zahlreicher Fachartikel, wie z.B. über Haftung für den Inhalt von Websites. Robert G. Briner hat unter anderem einen Lehrauftrag an der Universität Zürich. Er leitet die Rechtskommission von SwissICT und ist im Vorstand der DGRI (Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik).



Adrian von Kaenel

Dr. Adrian von Kaenel ist seit 1993 Partner der Anwaltskanzlei Streiff, Pellegrini & von Kaenel in Wetzikon. Er ist auf Fragen des Arbeits-, Gesellschafts-, Personalvorsorge- und Sozialversicherungsrecht spezialisiert, einschliesslich Fragen zum Datenschutz am Arbeitsplatz. Er ist als Gutachter und Schiedsrichter sowie im Verwaltungsrat verschiedener Gesellschaften tätig, ist Inhaber eines Lehrauftrages der Universität Zürich, Vorstandsmitglied des Instituts für schweizerisches Arbeitsrecht, und ist Autor verschiedener wissenschaftlicher Publikationen, insbesondere Mitautor des bekannten Praxiskommentars zum Arbeitsvertrag.

Überblick zu den Referaten

Keynote: Soziale Netzwerke - mehr als nur eine Informationsquelle

Referentin: Isabelle Welton, CEO, IBM Schweiz

Social Media nimmt im Alltag - ob privat oder geschäftlich - einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Man spricht von der neuen Macht der Kunden und der Gesellschaft, bzw. der Individuen. Das vielfach erwähnte Verbot von Facebook, Twitter & Co ist allerdings keine Alternative, um dieser Macht zu begegnen. Die Herausforderung ist vielmehr, dass sich Unternehmen konstruktiv mit Social Media befassen, um ein vernetztes und produktives Arbeiten zu ermöglichen. Anhand von konkreten Beispielen aus der Welt eines globalen Technologie- und Dienstleistungskonzern wird aufgezeigt, wie Social Media zum wirtschaftlichen Nutzen eines Unternehmens beiträgt.

Soziale Netzwerke - Vielschichtige Gefahren eines neuen Zeitalters

Referent: Marc Ruef, scip AG

Soziale Netzwerke, wie zum Beispiel Facebook und Twitter, sind aus der heutigen Informationsgesellschaft nicht mehr wegzudenken. Durch den erweiterten Datenaustausch werden aber nicht nur Möglichkeiten geschaffen, sondern es entstehen auch Risiken für Unternehmen, Mitarbeiter und Einzelpersonen. Dieser Vortrag wird die verschiedenen spezifischen Aspekte der Informationssicherheit im Rahmen Sozialer Netzwerke besprechen. Dabei wird einerseits auf Risiken im Zusammenhang mit dem Datenschutz eingegangen. Andererseits werden technische Gefahren an konkreten Beispielen aufgezeigt und so greifbar gemacht, damit diese Risiken einfacher erkannt werden können. Es wird das Spektrum an technischen Möglichkeiten aufgezeigt, um sich gegen diese neuartigen Gefahren angemessen zu schützen.

Social Media und Security bei Siemens Schweiz AG

Referent: Roman Fischer, Information Security Officer, Siemens

Wie geht Siemens Schweiz AG als mittelgrosse Firma mit über 3000 Mitarbeitenden mit Social Media um? Der Vortrag zeigt, in welchen Bereichen Social Media konkreten Impact hat und wie Siemens damit umgeht. Der Fokus liegt dabei auf den Herausforderungen und Risiken für das Business, die IT und die Security durch Social Media. Es werden Chancen und Gefahren aufgezeigt, sowie konkrete organisatorische und technische Sicherungsmassnahmen vorgestellt.



Rechtliche Herausforderung durch Social Media

Referent: Dr. Robert G. Briner

Die primäre rechtliche Herausforderung der Social Media beruht darauf, dass jede Person beliebig publizieren und damit in Konflikt mit einem rechtlichen und sozialen Rahmen kommen kann, der bis anhin im Kern durch faktische Schranken gezogen wurde. Das zweite Problemfeld sind die vom Individuum öffentlich preisgegebenen Informationen. Ihre Nutzung und die Auswertung von grossen Datenmengen sind eine neue Dimension des Datenschutzes. Der dritte kritische Bereich ergibt sich aus der fast unkontrollierbaren Verbreitung und den damit einhergehenden Risiken für jede Informatikinfrastruktur.

Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer beim Umgang mit Social Media

Referent: Dr. Adrian von Kaenel

In der Informationsgesellschaft verschwimmen die Grenzen von Arbeitsbereich und Privatsphäre der Mitarbeitenden und damit auch die Nutzung von Informationen in sozialen Netzwerken für private und unternehmensbezogene Bedürfnisse. Daraus ergeben sich neue Aspekte betreffend die Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer beim Umgang mit den Social Media: Arbeitspflicht und arbeitsrechtliche Treuepflicht; Recht des Arbeitnehmenden zur Nutzung von Social Media als Bestandteil seines Persönlichkeitsrechts; Zulässigkeit und Grenzen der Überwachung der Aktivitäten der Mitarbeitenden in sozialen Netzwerken; Gegenstand und Inhalt von internen Weisungen, Verboten, Nutzungs- und Überwachungsreglementen über die Nutzung von Social Media; Verpflichtung der Angestellten zur Teilnahme an bzw. Duldung von Publikationen ihres Arbeitgebers in sozialen Netzwerken.

Wir danken unserem **Goldsponsor Sophos AG** für die Unterstützung.

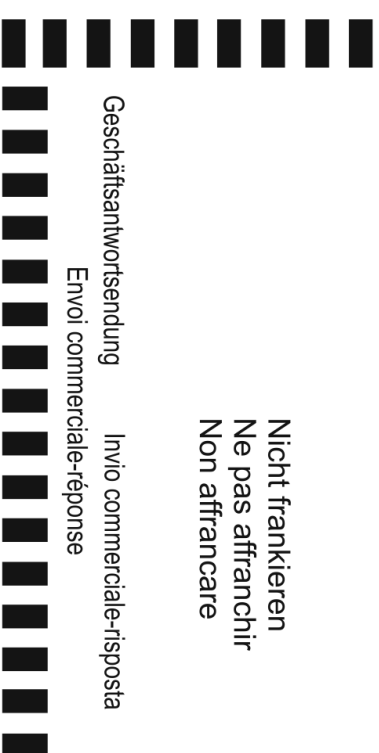
SOPHOS
und **utimaco**

Wir würden uns freuen, Sie an unserer Tagung begrüßen zu dürfen!

Anmeldung unter <http://www.iss.ch/>



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare



Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commerciale-réponse

Zürcher Tagung 2011 am 8. Juni 2011 in Zürich
Soziale Netzwerke -
Informationsquelle oder Risikoherd?

Information Security Society
Switzerland (ISSS)
Wasserwerkgasse 37
3000 Bern 13
Schweiz

Anmeldung

Zur Zürcher Tagung 2011 am 8. Juni 2011.
Online Anmeldung auf <http://www.iss.ch/>.

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Funktion/ Stellung: _____

Firma/Institution: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Teilnahmegebühr inkl. Dokumentation, Getränke und Apéro.
Bitte auch die Rechnungsadresse angeben, falls diese abweichend ist.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Normaltarif CHF 220.–

- ☐ Tarif CHF 190.– für assoziierte Verbände (bitte ankreuzen)
 - Mitglied bei ☐ SI, ☐ CLUSIS, ☐ ISACA, ☐ SGRP, ☐ foraus
 - Mitglied bei ☐ ITG, ☐ IAETH, ☐ TeleTrust, ☐ Datenschutz-Forum Schweiz
 - ☐ Ab dem 3. Teilnehmenden aus einer Firma/einer Institution

- ☐ Tarif CHF 160.– für Mitglieder ISSS oder SwissICT (bitte ankreuzen)
 - ☐ Mitglied ISSS
 - ☐ Mitglied SwissICT

- ☐ Studierendentarif CHF 50.–
 - Vollzeit- Studierende und Vollzeit- Doktoranden unter 30 Jahren mit Legi (Legikopie innert 10 Tagen nach Anmeldung an das ISSS-Sekretariat senden, sonst gilt Normaltarif)

- ☐ Gratis
 - ☐ Vorstand ISSS
 - ☐ Mitwirkende (Podium, Referat, etc.)
 - ☐ Sponsorticket
 - ☐ Presse